EMICODE

EC 1 PLUS - sehr emissionsarm

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	GEV - Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.
Kategorie:	Bauen und Wohnen
Produkte:	Unter anderem Klebstoffe, Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen, Unterlagen, Dämmmaterial
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 4.000

Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich Vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit

Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.
Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind rechtlich oder wirtschaftlich nicht ausreichend voneinander unabhängig.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird nicht umfassend und häufig genug kontrolliert und/oder wenn die Labelvergabe befristet ist, dann werden Fristverlängerungen erteilt, ohne dass eine erneute Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erfolgt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zur Herstellung emissionsarmer Produkte beiträgt. Die Kriterienentwicklung erfolgt in unter Berücksichtigung externer Stellen, liegt allerdings in der Hand der Hersteller.

Die Einhaltung der Kriterien wird von unabhängiger Stelle geprüft. Das Label wird von der GEV, einem Zusammenschluss der deutschen Klebstoffindustrie, an ihre eigenen Mitglieder vergeben. Die GEV prüft die Labelnehmer stichprobenartig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist die Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV). Sie wurde 1997 von deutschen Klebstoff-Herstellern gegründet. Heute ist die GEV eine international tätige Institution, deren Aufgabe die Marktüberwachung ist. Das heißt, sie hat die Aufgabe, Verbraucher vor unsicheren Produkten zu schützen und den fairen Wettbewerb zu stärken.

Labelziele

Das Umweltzeichen wird seit 1997 von der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. (GEV) für Verlegewerkstoffe und Bauprodukte, beispielsweise Leim, vergeben, die weniger Schadstoffe ausdünsten. Es soll Händlern, Handwerkern, Planern und Verbrauchern helfen, sich bei den im Markt erhältlichen Angeboten zu orientieren.

Labelvergabe

Hersteller, die das Label beantragen wollen, müssen Mitglied in der GEV sein und damit die Rechte und Pflichten der GEV-Satzung anerkennen. Sie stufen ihre Produkte eigenverantwortlich in eine der EMICODE-Klassen ein. Grundlage dafür sind die Prüfergebnisse eines vom Labelnehmer selbst bestimmten, aber akkreditierten und unabhängigen Prüflabors. Außerdem müssen die Handelsbezeichnung des Produktes sowie eine Identifikationsnummer, mit der die Rezeptur zurückverfolgt werden kann, angegeben werden. Ein EU-Sicherheitsdatenblatt ist ebenfalls Pflicht.

Das Label wird bei Vorliegen des Prüfberichts für fünf Jahre vergeben. Die Klasse EMICODE EC1 Plus - sehr emissionsarm bezeichnet Produkte, bei denen die maximale Emissionskonzentration von Ausdünstungen deutlich niedriger liegt als bei der nächsten Stufe EC1.

Die GEV lässt stichprobenartig Kontrollen durch unabhängige Labore durchführen, um zu prüfen, ob die Angaben der Labelnehmer stimmen. Verstößt ein Labelnehmer gegen die Kriterien, so werden ihm Sanktionen auferlegt, die bis zum Entzug des Labels reichen können.

Ein sogenannter Technischer Beirat, dem überwiegend Mitglieder der GEV angehören, wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung der GEV gewählt. Zu seinen Aufgaben gehören, die Messmethoden und Vergabekriterien nach dem Stand der Technik zu aktualisieren und das System EMICODE weiter zu entwickeln. Er kann externe Experten einbeziehen.

Kontakt

GEV - Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Tel. +49(0)221 6793120
Fax +49(0)221 6793133

klaus.winkels(at)emicode(dot)com

www.emicode.com

Weitere Label in dieser Kategorie:

© 2024 Label-Online